



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Sopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 \mathcal{G} .

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{G} bei der nächsten Postanstalt von Hiesigen mit 3 \mathcal{M} im Intell.-Compt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 67. Danzig, den 20. August. **1892.**

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Auf Anordnung des Herrn Regierungs-Präsidenten ersuche ich die Herren Amtsvorsteher ergebenst, in Gemäßheit des § 101 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 nach Ablauf jedes Monats eine Nachweisung der von ihnen ertheilten Baukonsense nach dem folgenden Schema anzufertigen und an den Sectionsvorstand der Nordöstlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft in Danzig portopflichtig zu übersenden. Die Formulare zu der Nachweisung werden von dem Sectionsvorstand geliefert werden.

Danzig, den 15. August 1892.

Der Landrath.

Nachweisung der im Amtsbezirke im Monat 189 ertheilten Baukonsense.

Laufende Nummer.	Datum des ertheilten Baukonsenses.	Bezeichnung des Grundstücks, auf welchem gebaut wird.	Name, Stand und Wohnort des Bauherrn.	Bezeichnung des Baues.	Name, Stand und Wohnort des ausführenden Bau-Unternehmers.	Bemerkungen.
------------------	------------------------------------	---	---------------------------------------	------------------------	--	--------------

., den ten 189
Der Amtsvorsteher.

2. Der französische Staatsangehörige Emile Arton, welcher in Paris wegen betrügerischen Bankerotts und wegen Theilnahme an einer Unterschlagung verfolgt wird, soll nach Deutschland geflüchtet sein. Arton ist 43 Jahre alt, zu Straßburg im Elsaß geboren, ist klein und dick, hat kastanienbraunes, kurzgeschnittenes Haar ohne Scheitel, einen blonden Schnurr- und Backenbart, welchen letzteren er am Kinn zugespitzt trägt.

Die Ortsvorstände, die Ortspolizeibehörden und Gensdarmen ersuche ich, auf den Emile Arton zu achten und falls er ermittelt wird, ihn in polizeilichem Gewahrsam festzunehmen, sowie mir sofort davon Anzeige zu machen.

Danzig, den 16. August 1892.

Der Landrath.

3. Der Hofbesitzer Gottfried Reschke in Dorf Schönfeld ist zum Schöffen der Gemeinde Schönfeld gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 17. August 1892.

Der Landrath.

4. Der Herr Minister des Innern hat durch den Erlaß vom 30. Juli cr. dem Komitee zur Freilegung der St. Marien-Kirche in Treptow a. N. die Erlaubniß erteilt, zu der in diesem Jahre zu veranstaltenden Verloosung von silbernen Gegenständen behufs Gewinnung der für jenen Zweck erforderlichen Mittel auch in der Provinz Westpreußen die Loose zu vertreiben.

Danzig, den 16. August 1892.

Der Landrath.

5. Nach einem Ministerial-Erlaß vom 18. Juli d. J. sind auch die ärztlichen Directoren der Provinzial-Fren-Heil- und Verpflegungsanstalten berechtigt, behufs Ertheilung von Leichenpässen die erforderliche Bescheinigung über die Todesursachen und darüber, daß gesundheitliche Bedenken gegen die Beförderung der Leichen nicht vorliegen, auszustellen.

Danzig, den 17. August 1892.

Der Landrath.

6. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, von den Terminen zur Sitzung der Sanitätskommission für den Amtsbezirk jedesmal rechtzeitig vorher dem hiesigen Kreis-Physikus Dr. Freymuth hier selbst Mittheilung zu machen, damit derselbe in der Lage ist, diesen Sitzungen beizuwohnen.

Danzig, den 18. August 1892.

Der Landrath.

7. Auf Grund des § 139a der Gewerbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung, vom 1. Juni 1891 (Reichs-Gesetzblatt S. 261) hat der Bundesrath die nachstehenden

Bestimmungen,

betreffend die Beschäftigung jugendlicher Arbeiter in Hechelräumen und dergl.,
erlassen.

I. In Hechelräumen, sowie in Räumen, in welchen Maschinen zum Deffnen, Lockern, Zerkleinern, Entstäuben, Ansetzen oder Mengen von rohen oder abgenutzten Faserstoffen, von Abfällen oder Lumpen im Betriebe sind, darf jugendlichen Arbeitern während des Betriebes eine Beschäftigung nicht gewährt und der Aufenthalt nicht gestattet werden.

Die Karden (Krempel) für Wolle und Baumwolle fallen unter die vorstehende Bestimmung nicht.

II. In Fabriken mit Räumen der unter No. I Abs. 1 fallenden Art muß in den Räumen, in welchen jugendliche Arbeiter beschäftigt werden, neben der nach § 138 Abs. 2 der Gewerbeordnung anzuhängenden Tafel eine zweite Tafel ausgehängt werden, welche in deutlicher Schrift die Bestimmungen unter No. I wiedergiebt.

III. Die vorstehenden Bestimmungen treten mit dem 1. Oktober 1892 in Kraft und an Stelle der durch die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 20. Mai 1879, betreffend die Beschäftigung jugentlicher Arbeiter in Spinnereien (Centralblatt für das Deutsche Reich S. 362) verkündeten Bestimmungen.

Dieselben haben für die Dauer von zehn Jahren Gültigkeit.
Berlin, den 29. April 1892.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
gez. von Böttcher.

Die vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten und ersuche die Ortspolizei-Behörden, auf die genaue Befolgung der getroffenen Bestimmungen zu achten.

Danzig, den 15. August 1892.

Der Landrath.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

8. Als Zuschuß zu den Kosten der Amtsverwaltung für diejenigen Amtsbezirke des Kreises, welche aus mehreren Gemeinde- und Gutsbezirken bzw. aus Theilen von solchen bestehen, sind nach dem Kreis Haushaltsetat pro 1892/93 im Ganzen 1047 *Mk* 48 *S.* disponibel und erhalten davon:

1. der Amtsbezirk Saspe	65 <i>Mk</i>	81 <i>S.</i>
2. der Amtsbezirk Ziganenberg	96 <i>Mk</i>	90 <i>S.</i>
3. der Amtsbezirk Diba'er Forst	5 <i>Mk</i>	14 <i>S.</i>
4. der Amtsbezirk Matern	63 <i>Mk</i>	93 <i>S.</i>
5. der Amtsbezirk Kelpin	36 <i>Mk</i>	12 <i>S.</i>
6. der Amtsbezirk Wonneberg	70 <i>Mk</i>	25 <i>S.</i>
7. der Amtsbezirk Ohra	211 <i>Mk</i>	19 <i>S.</i>
8. der Amtsbezirk Schönfeld	31 <i>Mk</i>	79 <i>S.</i>
9. der Amtsbezirk Köblau	51 <i>Mk</i>	56 <i>S.</i>
10. der Amtsbezirk Straschin	27 <i>Mk</i>	82 <i>S.</i>
11. der Amtsbezirk Goschin	32 <i>Mk</i>	76 <i>S.</i>
12. der Amtsbezirk Braust	87 <i>Mk</i>	87 <i>S.</i>
13. der Amtsbezirk Suchschin	33 <i>Mk</i>	14 <i>S.</i>
14. der Amtsbezirk Saalau	51 <i>Mk</i>	68 <i>S.</i>
15. der Amtsbezirk Trampfen	54 <i>Mk</i>	12 <i>S.</i>
16. der Amtsbezirk Langenau	67 <i>Mk</i>	58 <i>S.</i>
17. der Amtsbezirk Meisterswalde	59 <i>Mk</i>	82 <i>S.</i>

Die betreffenden Herren Amtsvorsteher werden ersucht, die bezüglichen Beträge bei unserer mit Zahlungsanweisung versehenen Kreiscommunal-Kasse hieselbst gegen Quittung abzuheben.

Danzig, den 13. August 1892.

Der Kreis-Ausschuß.

9. Steckbriefs-Erledigung.

Der hinter den Arbeiter Friedrich Gustav Schoch aus Danzig unter dem 2. Juli 1892 erlassene, in Nr. 55 dieses Blattes aufgenommene Steckbrief ist erledigt. Aktenzeichen VI J 79/92.
Danzig, den 12. August 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

10. **D ü n g e r = V e r p a c h t u n g.**
 Der Dünger von ca. 200 Pferden der unterzeichneten Abtheilung soll vom
 22. September d. J. ab bis 30. September 1893 im Ganzen oder in 4 Rabeln und zwar:
 von 96 Pferden am Werstthor auf Bastion Fuchs-Luchs,
 = 40 = in der Pfefferstadt,
 = 22 = im Nonnenhof und
 = 42 = = Karmeliterkloster

verpachtet werden.

Offerten sind dem Zahlmeister-Geschäftszimmer — Altstädtischen Graben 32 — woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen, bis 1. September in den Vormittagsstunden einzureichen.

1. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 36.

Nichtamtlicher Theil.

Auction zu Oliva.

11. Donnerstag, den 25. August 1892, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Fuhrwerksbesizers Herrn Kunath wegen Aufgabe des Fuhrwerks an den Meistbietenden verkaufen:
 2 Pferde, 1 Doppel-Kalesche, 1 zehnsitzigen Kremsler, 2 Jagd-, 2 Arbeits- und 1 Kastenwagen auf Federn, 1 russ. und 2 Arbeitsschlitten, 1 Häckselmaschine, Spazier- und Arbeitsgeschirre, ca. 10 Meter buch. Kloben, 1 Quantum kleingeschlagenes Buchen- und Fichten-Holz sowie Stallutensilien zc.
 Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u , Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

12. Ein Hühnerhund, 2 Jahre, guter Vorsteherhund, billig beim
 Gastwirth J. Sender, Langenau.

13. **Gute Abfajzerfel** der Berkshire-Race verkauft Dom. Jentau bei Danzig.

14. Eine frischmilchende Kuh verkäuflich im Gute Koellen bei Oliva.

15. Am 14. d. Mts. ist auf dem Wege von Kl. Zünder nach Trutenau ein Hemmschuh gefunden worden. Abzuholen bei
 Jeddamowski, Kl. Zünder.

16. **Kegler, Danzig, Brodbänkengasse 11,**
 Gerichtsbezirks- und Kreisatorator und Taxator der Westpr. Feuer-Societät.

17. Gebäude u. Inventar versichere g. Feuersch. auß. allerb. **Arnold, Danzig, Krebsmarkt 9.**

18. Jeder Posten Bernstein wird zum höchsten Preise gekauft von
Carl Vollmann, Danzig, Heilige Geistgasse 104.

19. Eine Rentier-Wohnung ist in Hohenstein, Bahnstation, vom Oktober zu vermieten.
 Näheres Danzig, Hausthor 5.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Sopengasse 8